

Der Vorsitzende

An alle SGK-Mitglieder in Schleswig-Holstein
nachrichtlich:
Vorstand der Bundes-SGK
alle Landes-SGK
SPD-Landesvorstand

Schleswig, den 14. Februar 2018

Liebe Genossinnen und Genossen,
unsere Partei befindet sich zurzeit in schwierigen Zeiten. Nach den verlorenen Landtags- und Bundestagswahlen und dem Versprechen des Parteivorstandes einer Erneuerung in der Opposition sehen wir uns nun im Abstimmungsverfahren für eine Wiederauflage der großen Koalition. Bis zum 4. März werden wir hierüber Klarheit haben.

Statt über die Inhalte des Koalitionsvertrages zu debattieren, bringt uns der Rückzug von Martin Schulz in weitere personelle Schwierigkeiten. Sein ursprünglicher vom Bundesvorstand getragener Vorschlag, Andrea Nahles solle ihm auch schon jetzt kommissarisch als Bundesvorsitzende folgen, hat in den Landesverbänden und an der Parteibasis für Unruhe und Widerspruch gesorgt.


Hierbei erstaunt mich, dass offensichtlich zunächst keiner der sechs Stellvertreter bereit war, die Stellvertretung von Martin Schulz zu übernehmen. Das nenne ich Arbeitsverweigerung. Zudem war der Versuch, eine kommissarische Bundesvorsitzende zu bestimmen, nicht nur rechtlich fragwürdig, sondern er widerspricht auch dem demokratischen Grundverständnis in unserer Partei.

Daher begrüße ich es, dass meine Stellvertreterin im SGK-Landesvorstand, Oberbürgermeisterin Simone Lange, ihre Kandidatur für den Bundesvorsitz der SPD angemeldet hat. Ich bin mir sicher, dass ohne diese Kandidatur die obersten Bundesgremien unserer Partei bereits am Dienstag Andrea Nahles zur kommissarischen Bundesvorsitzenden bestimmt hätten. Simones „Weckruf“ kam daher gerade noch rechtzeitig.

Simone hat durch ihre Kandidatur dafür gesorgt, dass die Parteispitze die Entscheidung über den Parteivorsitz „aus dem stillen Kämmerlein“ wieder in die Öffentlichkeit, die Diskussionsfreude und die Meinungsvielfalt eines Bundesparteitages zurückholen musste. Zudem hat Simone mit ihrem Schritt persönlichen Mut bewiesen.

Simone erfüllt zudem die persönlichen Anforderungen, die ich mit dem Prozess der Erneuerung unserer Partei verbinde. Unbelastet von den Fehlentscheidungen in Partei und Fraktion der letzten Monate steht sie für den Generationenwechsel und einen jungen und weiblichen Neuaufbruch. Ich gratuliere Simone daher zu ihrer Entscheidung und werde sie auf dem Weg zur Bundesvorsitzenden der SPD unterstützen. Mit der Wahl einer amtierenden Oberbürgermeisterin zur Vorsitzenden unserer Partei können wir davon ausgehen, dass der kommunalen Sache im Bundesvorstand unserer Partei mehr Geltung verschafft wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Koeppen
SGK-Landesvorsitzender

SGK-Schleswig-Holstein
Königstraße 4
24837 Schleswig
☎ 04621-27110
Email: SGK-Landesverband-SH@spd.de

Bankverbindung
Nord-Ostsee-Sparkasse -
IBAN DE70 2175 0000 0164 6483 13